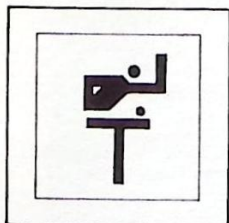
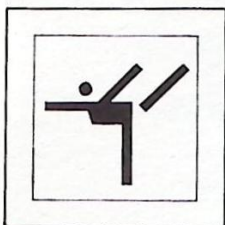
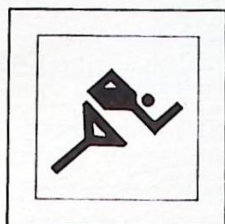


Januar/Februar 1980



aktuell

SC BARIENRODE E. V.

-Fußball - Gymnastik - Leichtathletik - Ringtennis - Spiele - Tennis -
Tischtennis - Turnen - Volkstanz -

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 263652
2. Vorsitzender: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon: 261473
Schriftführer: Günter Klimmt, Schwarze Heide 31, Telefon: 262564
Kassenwart: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Telefon: 261105
Sportwart: Heinz Hildebrandt, Eichstraße 43, Telefon: 262337
Clubheim: Telefon: 262343
Konten: Kreissparkasse Barienrode 53799119
Volksbank Hildesheim 119830
Postscheckkonto Hannover 318966-302

Einladung

Der Vorstand des SC Barienrode lädt alle Mitglieder des Vereins zur
13. ordentlichen Jahreshauptversammlung für

Sonnabend, den 15. März 1980, 19.00 Uhr,

in die Gymnastikhalle ein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung durch die 2. Vorsitzende
 2. Totenehrung
 3. Grußworte
 4. Feststellung der Stimmberechtigten lt. Anwesenheitsliste
 5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
 6. Diskussion über die schriftlich vorliegenden Rechenschaftsberichte der Abteilungen (aktuell März/April 1980)
 7. Ehrungen
 8. Einlage
 9. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
 10. Aussprache über den Kassenbericht und Entlastung der Kassenführung
 11. Wahl eines Versammlungsleiters
 12. Entlastung des Vorstandes
 13. Neuwahlen
 14. Haushaltsplan 1980 und Festsetzung der Beiträge 1981
 15. Anträge
 16. Schlußwort

Anschließend geselliges Beisammensein mit Tanz.

Wir bitten um rege Beteiligung.

Liebe SC-Familie,
liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

An der Schwelle des neuen Jahres ist es mir ein Bedürfnis, Ihnen im Namen des Vorstandes für 1980 viel Glück, den von Ihnen erhofften Erfolg und vor allem beste Gesundheit zu wünschen.

Neben den persönlichen Wünschen darf ich unseren Verein natürlich nicht vergessen. Wir werden uns 1980 bemühen müssen, den hohen Stand unseres Angebotes für alle Mitglieder zu halten und wenn möglich noch zu verbessern. Um dieses Vorhaben zu erreichen, bitte ich um die Mitarbeit aller Mitglieder! Es darf nicht eine Aufgabe von einigen wenigen sein – hier müssen sich alle angesprochen fühlen!

Bitte bedenken Sie, daß auch unser Verein nur existieren kann, wenn Mitarbeiter vorhanden sind, die bereit sind, Aufgaben ehrenamtlich zu übernehmen. Nur so kann ein gutes sportliches und gesellschaftliches Angebot gemacht werden. – Diese freiwillige Arbeit für die Allgemeinheit wird natürlich umso freudiger getan, wenn die Mitarbeiter spüren, daß ihr Tun ankommt, angenommen wird - kurz auf fruchtbaren Boden fällt. -

Für 1980 ein gutes Miteinander

Ihr

Hans Görtz



Start ins neue Sportjahr

Aufn. Wanning

Zum Thema: Leistung von Arbeitsstunden

In den vergangenen Wochen gab es viele Diskussionen über unseren Beschluß bezüglich der Ableistung von Arbeitsstunden. Auch mein Bericht über diese Versammlung wurde von einigen Mitgliedern scharf kritisiert. Nun, dazu einmal folgendes: Dieser Beschluß ist auf einer außerordentlichen gut besuchten Mitgliederversammlung einstimmig gefaßt worden. Jedes Mitglied hatte die Möglichkeit, an dieser Versammlung teilzunehmen, seine Bedenken zu äußern und die Abstimmung durch seinen Standpunkt zu beeinflussen. Was geplant war, hat der Vorstand vor der Versammlung im „aktuell“ sehr detailliert erläutert, das Ergebnis konnte deshalb eigentlich keine Überraschung mehr sein. -

Um über die Durchführung dieses Beschlusses zu beraten, werden sich der Vorstand und die Abteilungsleiter Anfang Januar treffen und dann allgemein gültige Richtlinien festlegen. Eines sei aber schon heute noch einmal eindeutig gesagt: Wir wollen mit diesem Beschluß nicht erreichen, daß viele Mitglieder von der geldwertigen Regelung Gebrauch machen, sondern wir möchten eigentlich alle Mitglieder dazu anregen, mit tatkräftiger Hilfe in Gemeinschaft mit anderen, den Gedanken der Vereinsverbundenheit wieder neu zu beleben.

Und noch eines sollte klar gesagt werden: Wir erwarten nicht, daß nun alle auf dem Sportplatz Unkraut zupfen oder für den Einzelnen ungewohnte Arbeiten erledigen. Wir haben so viele Einsatzmöglichkeiten, daß sich für jedes Mitglied wohl eine passende Aufgabe finden läßt. Denken Sie nur daran, daß wir z.B. bei Veranstaltungen Helfer benötigen, die Ergebnisse auswerten, oder das ganze Jahr über Mitglieder brauchen, die bereit sind, Jugendmannschaften zu den Wettkämpfen zu fahren, oder, oder, oder---

Ihre Abteilungsleiter werden Sie in den nächsten Wochen und Monaten ansprechen, und ich hoffe, daß sie bei Ihnen volle Unterstützung finden. Und wenn Sie noch Fragen haben sollten, dann sprechen Sie doch einfach mal mit mir, wir werden dann gemeinsam schon eine Lösung finden.

Ihr Hans Görtz

Aufträge für die Erweiterung der Gymnastikhalle sind erteilt.

Unser lang gehegter Wunsch, unsere sportlichen Aktivitäten endlich in einer sportgerechten, vergrößerten Halle ausüben zu können, scheint dieses Jahr Wirklichkeit zu werden. Die Gemeinde hat nach Sichtung der eingegangenen Angebote die entsprechenden Aufträge erteilt, und nach einem Telefongespräch mit dem Inhaber der Baufirma können wir damit rechnen, daß zu Beginn dieses Jahres mit den Arbeiten begonnen wird. - Wenn alles nach Plan verläuft, werden wir unseren Übungsbetrieb nach den Sommerferien in einer erweiterten Halle aufnehmen können.

Kreissparkasse Barienrode



Ihr richtiger Partner

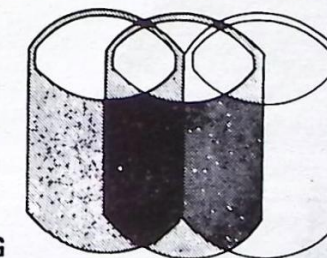
Neuer Rekord: 135 Sportabzeichen verliehen

Traditionsgemäß fand Anfang Dezember in unserem Verein die Sportabzeichenverleihung statt, zu der sich eine große Sportlergemeinschaft in der Gymnastikhalle eingefunden hatte. Vorsitzender Hans Görtz begrüßte vor allem auch die ‚Neulinge‘, die zum ersten Mal am Sportabzeichenwettbewerb mit Erfolg teilgenommen hatten. Er unterstrich die echte Leistung eines Jeden, da man immerhin in 5 verschiedenen Disziplinen erfolgreich sein müsse. Fehlt auch nur eine einzige, hat man das Sportabzeichen nicht geschafft. Er dankte allen für das eifrige Mitmachen. Besonderer Dank galt dem Team der Abnehmer, von dem Heinz und Gerda Hildebrandt den größten Teil der damit verbundenen Arbeit zu leisten hatten. Auch den Bademeistern in Bad Salzdetfurth und Himmelsthür wurde für das Mitwirken gedankt.

Mit einem neuen Rekordergebnis von 135 Sportabzeichen bzw. Wiederholungen - das sind 675 Abnahmen - kam der SC Barienrode ganz dicht an das 1000. Sportabzeichen in seiner jungen Vereinsgeschichte heran. Die Sportabzeichen verteilten sich wie folgt: 26 Frauen, 22 Männer, 15 weibl. Jugend, 14 männl. Jugend und 58 Schüler. Gold mit der Zahl 10 gab es für Edeltraud Arnold, Ursula Otto, Erika Röther, Ursula

Scheuermann und Hans Görtz; Gold mit der Zahl 5 für Margret Görtz. - Am Familienwettbewerb beteiligten sich mit Erfolg: Familie Görtz (6 Teiln.), Fam. Grobler (5), Fam. Arnold (4), Fam. Krüger (4) und Fam. Hildebrandt (3).

Für alle, die sich im Olympiajahr 1980 wieder an der „Olympiade des kleinen Mannes“ beteiligen bzw. einen ersten Versuch unternehmen wollen, sei geraten: Fangen Sie möglichst zeitig an. Ab 1. Januar kann es mit dem Schwimmen schon wieder losgehen! Und wählen Sie die für Sie schwierigste Disziplin zuerst. Nach dieser „Hürde“ kann es dann nur noch leichter werden! -



heinz scheibe + co. kg

MALERBETRIEB
KUNSTSTOFFBESCHICHTUNG

Steuerwalder Straße 85 · 3200 HILDESHEIM · Telefon 5 85 96

Heinz Scheibe · Wilhelm-Raabe-Straße 20 · 3201 BARIENRODE
Friedrich Schmidtmer · Kirchstraße 27 · 3204 RÖSSING

Frauen-Gymnastik

Auch für das Jahr 1980 hält der SC Barenrode den gymnastisch interessierten Frauen wieder ein vielseitiges und gutes Angebot bereit. Die Wünsche bezüglich der Jazzgymnastik sind bei den Frauen sehr unterschiedlich. Um allen Wünschen gerecht zu werden, haben wir für die Gymnastikstunden am Donnerstag unter Leitung von Sigrid Voss folgende Regelung getroffen: In der ersten Gymnastikstunde von 19.30 bis 20.30 Uhr wird wie bisher neben der Gymnastik mit und ohne Handgeräten die **J a z z g y m n a s t i k** einen großen Raum einnehmen. In der zweiten Gymnastikstunde von 20.30 bis 21.30 Uhr wird ausschließlich rhythmische Gymnastik mit und ohne Handgerät (also keine Jazzgymnastik) angeboten.

Mein Wunsch für das kommende Jahr wäre, daß die Barenroder Frauen auch 1980 weiterhin der Gymnastik treu bleiben und auch anderen Frauen weitertragen, daß dieser Sport nicht nur Schweiß und Anstrengungen kostet, sondern auch viel Freude und Geselligkeit bringt. Über die lebensverlängernde

Redaktionsschluß für die März/April Ausgabe 15. Februar

Wirkung, über das gesteigerte Selbstwertgefühl, vermittelt durch eine größere körperliche Beweglichkeit, ist schon viel gesagt und geschrieben worden; doch auf die Einsicht, daß Gymnastik nötig ist, folgt nicht immer die Tat. Wie oft sind eigene Trägheit, Müdigkeit und Fernsehsendungen im Wege, doch meine ich, sollten letztere keine Konkurrenz

SCHALLPLATTENAUFNAHMEN



GOEBEL

Klassik
Oper
Operette
Jazz
Volkslieder
Märchen

Hildesheim
Hoher Weg 9

für unsere Gymnastikstunde sein. Wim Toelke und Peter Alexander laden zwar zum Schauen und Sitzen, nicht aber zur Bewegung ein. Auf diese sollten Sie aber nicht verzichten! Auch ich werde mich bemühen, immer wieder Schwung und neue Impulse in die Übungsstunde zu bringen. S.V.

Wie bereits im letzten 'aktuell' angekündigt, soll am Donnerstag, dem 14. Februar wieder einmal ein fröhlicher Weiberfasching mit einem zünftigen Spanferkelessen, viel Musik und Tanz in der Sporthalle über die Bühne gehen. Als Motto wurde gewählt: „Erlaubt ist, was gefällt.“ Es wäre schön, wenn wieder der eine oder andere durch Büttenrede, Sketsch oder Spiel einen Beitrag zur Unterhaltung leisten könnte. **A l l e** Frauen, besonders auch die, die schon länger nicht dabei waren, sind herzlich zu diesem fröhlichen Beisammensein, das gleichzeitig als Abteilungsversammlung auch die Wieder- bzw. Neuwahl der Frauenwartin mit einschließt, eingeladen! (Der Unkostenbeitrag wird noch rechtzeitig bekannt gegeben).

Senioren-Gymnastik

Die Senioren-Gymnastik-Gruppe trifft sich am Montag, dem 14. Januar 1980, um 15 Uhr im Clubheim. Es soll ein gemütliches Beisammensein werden, bei dem u.a. auch über geplante Wanderungen gesprochen wird. Gäste sind herzlich willkommen. — Die Gymnastik-Übungsstunden finden ab Freitag, dem 11. Januar 1980 in gewohnter Weise von 16 - 17 Uhr in der Gymnastikhalle statt. Es wäre schön, wenn sich mit Jahresbeginn einige neue Senioren dieser fröhlichen Gruppe anschließen würden. W. K.

Tanzabteilung

Zu dem am 16. Dezember durchgeführten Schautanzen fanden sich etwa 100 Besucher in der Sporthalle ein, um ihre Kinder für ihre Darbietungen mit kräftigem Applaus zu belohnen. — Die anschließende Cafeteria erbrachte einen Erlös von zusammen 200,- DM!

Die Gruppe 'Black Shadows' wird bei der Eröffnungsveranstaltung des Landesturnfestes in Verden teilnehmen. Für die beim Schautanzen gespendeten 100,- DM für die Anschaffung der Kleidung bei dieser Veranstaltung bedanken wir uns ganz herzlich.

Welche Jungen im Alter von 10 - 12 Jahren haben Lust, beim Square-Dance mitzumachen?? Meldet Euch bitte am Freitag ab 17 Uhr in der Halle bei mir! Die Tanzgruppe 'Lucky Girls' wird ab Februar mit Jazztanz anfangen. Wir rufen hiermit alle Jugendlichen auf, unsere Trainingsstunde am Mittwoch von 19 - 20 Uhr zu besuchen! H.G.

Das gute Wort:

Wer niemanden lieb hat, wird auch von niemanden geliebt.

Demokrit

Leistungsturnen

Am 14. November 1979 wurde die *Vereinsmeisterschaft* in der Gymnastikhalle durchgeführt. Sie brachte folgende Plazierungen:

1. Platz	Anja Busche	22,20 Pkt.
2. Platz	Kerstin Baer	21,15 Pkt.
3. Platz	Judith Schweter	16,95 Pkt.
4. Platz	Angela Ulrich	16,00 Pkt.
5. Platz	Barbara Höppner	15,40 Pkt.
6. Platz	Catherine Pohl	15,30 Pkt.
7. Platz	Nicola Rasper	15,20 Pkt.
8. Platz	Andrea Reichel	14,75 Pkt.

Nachwuchsturnerinnen:

1. Platz	Ute Kleuker	12,30 Pkt.
2. Platz	Jutta Birke	11,40 Pkt.
3. Platz	Nicole Falk	8,50 Pkt.
4. Platz	Heike Wanning	8,00 Pkt.

Gauliga — Einzelmeisterschaft L 5 / 25.11.79 in Drispensstedt

1. Platz	Kerstin Baer
3. Platz	Anja Busche
5. Platz	Judith Schweter

Gaurunde — Einzelmeisterschaft L 5 / 15.12.79 in Drispensstedt

Kerstin Baer und Anja Busche turnten außer Konkurrenz mit, da sie schon in der Gauliga gestartet waren. Sie hätten den ersten und den zweiten Platz belegt. Allen Turnerinnen einen herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen!

ALLES FÜR'S BÜRO
ZEICHENBEDARF
SCHREIBWAREN
GESCHENKARTIKEL

Pfeffer

Hildesheim · Almstr. 48 · ☎ 31058

MASCHINEN ZUM
SCHREIBEN, RECHNEN,
KOPIEREN, DRUCKEN
MÖBEL IN HOLZ + STAHL

Laß dich gut beraten
geh zu

Sport ALBRECHT

Das Fachgeschäft für Sportler

adidas und puma

Rathausstraße 13 - Tel. 32360

Ab 15. 10. 79 in neuen Geschäftsräumen, Rathausstr. 13 c

Tischtennis – 3 Herbstmeister !!!

Die Hinspiele der Saison 79/80 verliefen äußerst erfolgreich. Unsere 3 Topteams - Knaben, 1. und 2. Jugend - können ihren Spitzenplatz halten und aufsteigen. Auch die Vizemeisterschaft unserer Mädchen und der 3. Platz bei den Schülern sollte die nötige Beachtung finden. Noch liegt der Aufstieg im Bereich des Möglichen. (Mädchenfreundschaftsspiel gegen Wülfigen 4:6). Die Leistungen der Herren sind mit den der Jugendlichen leider nicht zu vergleichen! Tabellenplätze: 1. Herren 3. Platz, 2. Herren 4. Platz, 3. Herren 2. Platz. Falsche Mannschaftsaufstellungen und fehlendes Training waren hierfür hauptauschlaggebend. Dies sollte sich in der neuen Saison ändern!!!

Nun zu den Kreismeisterschaften: Einen ganz herzlichen Glückwunsch den 3 „Aushängeschildern“ des SC: Christine Hartmann, Vizemeisterin der Schülerinnen A; Martin Pittack, 3. Platz bei den Schülern B; Dirk Meder, 5. Platz bei den Schülern B. Sie haben die hiesige Fachwelt verblüfft, starke Spiele gezeigt und jeweils nur äußerst knapp verloren. Das Weihnachtskegeln der Jugendlichen am 9.12. ließ die laufende Saison fröhlich ausklingen, 100 Pumpen und eine „Neun“!

Die Preisträger für unbändigen Trainingsfleiß sind: Jens Kleinschmidt, 67 x den Übungsleitern auf die Nerven gegangen; Bernhard Schäfer und Martin Pittack, je 65 x für Unruhe gesorgt. Beim feucht-fröhlichen TT-Vergnügen kam noch einmal der Erfolg unserer Abteilung anhand von Dias und Filmen

deutlich zum Ausdruck. Im Laufe des Abends hatte jeder Ballvirtuose Gelegenheit, sein Tanzbein reichlich zu schwingen.

Beim Preisskat wurde dann ein anderes, wichtiges Körperteil beansprucht. Nach harten Kämpfen im gut besuchten Clubheim konnten folgende Sieger ermittelt werden: 1. W. Lücke, 2. P. Kleineidam, 3. K.-H. Ebert.

Das Weihnachtsturnier am 15.12. brachte für uns alle überraschende Ergebnisse: Die Gewinner hießen Grünhagen/Grobler; der 2. Platz gehörte dem Team Göbel/Baentsch nach einer 0:3 Finalniederlage; Platz 3 und 4 gingen schließlich an die Favoriten Seifer/Bruns und Kleinschmidt/Dietrich.

Der Termin für die TT-Abteilungsverammlung wird rechtzeitig durch Rundschreiben oder Anschlag bekanntgegeben.

Wichtig ! – Hoffentlich klappt es!

Mit dem neuen Jahr beginnt endlich das langersehnte und oft geforderte TT-Training für Mannschaftsspieler. Die Termine:

Dienstags: 19-20 Uhr Technik und Taktik

Freitags: 18.30-19 Uhr Kondition (ohne Tische)
19-20 Uhr Punktspielvorbereitung

Sonntags: nach Vereinbarung
Das Dienstagstraining von 16.30 - 19 Uhr gestalten die jeweiligen Übungsleiter. U. D.

Fußball

Aus aktuellem Anlaß - die 1. Mannschaft hat gerade einen wertvollen Mitspieler durch eine rote Karte und die daran anschließende mehrwöchige Sperre verloren - vorab eine aufklärende Betrachtung:

An diesem Kartenspiel mit den gelben und roten Karten nehmen eigentlich immer die gleichen Spieler teil, die sich in folgende Gruppen unterteilen:

Da gibt es zunächst einmal die gefühlbetonten Mitspieler, die es lieben, mit dem jeweiligen Gegenspieler nach dem Motto „Was sich neckt, das liebt sich,“ Zärtlichkeiten auszutauschen. Da es sich um Fußball handelt, geschieht dies verständlicherweise mit den Füßen. In Ausnahmefällen werden auch die Hände zur Hilfe genommen. Diese Idylle wird häufig gestört durch das Unverständnis des Schiedsrichters, der darin nur sogenannte „Tätlichkeiten“ oder „grobe Fouls“ sieht und zu seinen Karten greift. Ob Rot oder Gelb hängt immer davon ab, wie die Karten vor dem Spiel gemischt worden sind.

Die zweite Gruppe von Spielern, die den Unparteiischen zum Aufdecken seiner Karten veranlaßt, ist eher als intellektuell zu bezeichnen. Diese Spieler arbeiten nämlich während der ganzen Spielzeit geistig mit, indem sie bei allen Entscheidungen, die getroffen werden müssen, dem Schiri mit Rat und Tat zur Seite stehen. Häufig machen sie überhaupt erst darauf aufmerksam, daß eine solche

Moderne Raumausstattung

Paul Kleineidam

Kurt-Schumacher-Str. 27a, Ochtersum

Gardinen

Polstermöbel

Teppichböden

Lassen Sie sich kostenlos
und unverbindlich beraten.

Telefon 263206

Entscheidung ansteht, was wirklich sehr hilfreich für den Spielablauf ist. Es wird ihnen jedoch schlecht gedankt. Während jede Firma diese Verbesserungsvorschläge mit Geldprämien belohnen würde, reagieren die Pfeifenmänner darauf höchst merkwürdig. Sie bezeichnen diese gutgemeinte Hilfeleistung schnöde als „Meckern“ und zeigen wiederum ihre albernern gelben und roten Karten. Als Mitspieler sind die obenerwähnten Kartenfreunde in der Regel besonders wichtig, da sie meist über eine kämpferische Natur verfügen. Manche von ihnen spielen nur nicht oft genug mit. Man sollte Verständnis dafür haben, wenn sie bei geselligen Veranstaltungen in leichter Abwandlung unserer Vereins-hymne „Gelb und Rot sind meine Farben.....“ singen.

Ein perfekter Haarschnitt

und eine Schönheitsmaske für Ihr Haar

DIE NEUE KERALOGIE-PFLANZENSERIE

auch für Sie zu Hause, aus dem Salon

Lattmann

Kurzer Hagen - Ruf 36858 - Anmeldung empfehlenswert.

mit den freundlichen Verkäufern

..... mach's doch selbst mit



BAU+HOBBY

3200 Hildesheim-Ochtersum, Kopernikusstraße 6
Telefon: 05121/26 30 21

Geöffnet: Montag - Freitag 9 - 18 Uhr, Samstag 8 - 13 Uhr, Langer Samstag 8 - 17 Uhr

1. Herren

Unter ihrem neuen Trainer Paul Persin war die 1. Mannschaft in der letzten Zeit sehr erfolgreich. Er hat die Mannschaft nicht nur total umgekrempelt, sondern auch gut motiviert. Leider mußten die Punkte, die auf dem Rasen erkämpft wurden, teilweise am grünen Tisch wieder abgegeben werden. Durch eine sehr rigorose Entscheidung des Kreis-Fußball-Verbandes wurden ein Abzug von 6 Punkten und eine Spielersperre verhängt, da ein Spieler angeblich noch nicht spielberechtigt war. Über unseren Einspruch gegen diese Maßnahme ist noch nicht entschieden worden.

Die Mannschaft rutschte dadurch vom oberen Tabellendrittel in die untere Tabellenhälfte. Es wäre schade, wenn es dabei bliebe. Abstiegsorgen wird es aber nicht geben.

Alte Herren

Ungeschlagen sicherte sich die AH mit 2 Punkten Vorsprung die Herbstmeisterschaft. Dieser schöne Erfolg wurde auch gleich bei einem Braunkohlessen mit leicht vegetarischer Note gefeiert. Es geht eben nichts über eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Die zweite Halbserie beginnt im März. Die Aussichten für einen Aufstieg sind nicht schlecht. Dazu werden aber wie bisher Kameradschaft, Kampfgeist, eine niedrige Verletztenquote und etwas Glück erforderlich sein.

A-Jugend

Die A-Jugend belegt z. Z. den 3. Tabellenplatz in ihrer Staffel. Da der Abstand zu den beiden führenden Mannschaften nur 2 Punkte beträgt, ist der Endstand noch völlig offen.

Abschlußtabelle:

AH-II. Kreisklasse, Staffel A			
Barienrode	11	22:6	18:4
Borussia	11	24:9	16:6
Förste	11	21:7	16:6
Adensen-Hallerburg	10	18:10	14:6
Hasede	11	20:16	14:8
Brüggen	11	20:18	12:10
Rheden	10	15:17	9:11
Heisede	10	12:18	8:12
Achtum	11	13:21	7:15
Borsum	10	7:16	6:14
Coppengrave	11	15:26	5:17
Einum	11	4:27	3:19

D-Jugend

Die D-Jugend konnte sich sowohl draußen als auch in der Halle recht gut behaupten. Z. Z. hat sie einen Platz in der oberen Tabellenhälfte.

E-Jugend

Ihre anfängliche Serie von Niederlagen hat die E-Jugend offensichtlich überwunden. Der erste Spieltag in der Halle war mit 4:2 Punkten überraschend erfolgreich. Dazu hat die Anwesenheit einiger Eltern sicherlich viel beigetragen. Es wäre gut, wenn diese Unterstützung auch künftig erhalten bliebe.

F-Jugend

Die Truppe unserer Jüngsten befindet sich im Augenblick noch in der Aufbauphase. Es wird jeden Dienstag in der Halle trainiert. Die ersten Spiele sollen im Januar ausgetragen werden.

Am Freitag, dem 8. Februar, findet im Clubhaus die Jahresversammlung der Abteilung Fußball statt. Beginn: 19.30 Uhr. Alle aktiven und passiven Mitglieder werden um Teilnahme gebeten. N.A.

Jugenderholungsprogramm 1980 – Anmeldung sofort

Der Kreissportbund führt auch in diesem Jahr wieder Ferienfreizeiten durch. Folgende Möglichkeiten werden angeboten:

Jahrgang			Preis ca. DM
68 – 71	Hohegeiß	H	vom 17.7. – 31.7. 210,-
67 – 70	Schwennauhof	B	vom 13.8. – 27.8. 280,-
65 – 67	Langeoog	Z	vom 16.7. – 30.7. 240,-
65 – 67	Langeoog	Z	vom 30.7. – 13.8. 240,-
67 – 70	Rüstringen	H	vom 13.8. – 27.8. 280,-
66 – 70	Regen	B	vom 18.7. – 6.8. 330,-
63 – 65	Caorle/Italien	H	vom 28.7. – 12.8. 420,-
66 – 70	Fichtelberg	H	vom 17.7. – 30.7. 250,-
65 – 70	Werfen	H	vom 30.7. – 17.8. 380,-
65 – 70	Altenmarkt/Österreich	H	vom 17.7. – 1.8. 330,-
66 – 70	Spitzingsee/Bayern	H	vom 17.7. – 30.7. 315,-
65 – 70	St. Johann/Südtirol	H	vom 21.7. – 6.8. 330,-
63 – 65	Engelbrechtsgarden/Schweden	B	vom 13.8. – 27.8. 435,-

Unterbringung: H = Haus, B = Bungalow, Z = Zelte

Sofortige Anmeldung, nur schriftlich mit genauem Geburtsdatum und genauer Anschrift, evtl. Telefonnummer, an Hannelore Görtz, Eichstraße 33. Sollten Sie Fragen haben, bitte Telefon 31300. Jugendwartin H. Görtz



Die A-Jugend in ihren neuen Trainingsanzügen, die gestiftet wurden von: K.G. Baentsch, Dr. G. Busch, Hannes Höppner, Peter Mecke, Heinrich Meyer, Helmut Meyer, Manfred Meier, Charly Stein



gutes ehrliches
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkervertrieb

Schrader & Kitter

Schützenwiese 27a Hildesheim Ruf 4 23 56



Wer uns unterstützt, den unterstützen wir

Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen. Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie: Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

Bei mir finden Sie immer ein offenes Ohr für Ihr Autoproblem!



Victor Hergdt
Ährenkamp 9 a
OT. Barienrode
Tel. 26 48 89

IHR PARTNER
für Neu- und Gebrauchtwagen
-Finanzierung - Leasing
Versicherung

OPEL Schirmer

Ihr Autohaus mit der großen Tradition
Steuerwalder Str. 75/77
Tel. 53333

Tennis

Erst Anfang November mußten wir unsere Tennisplätze endgültig schließen und unter Leitung unseres Platzwartes winterfest machen. Wir können somit, zumindest auf die Rotgrantplätze bezogen, auf eine sehr lange erfolgreiche Saison 1979 zurückblicken. Ganz besonderen Anteil hatte dabei unser Platzwart Lothar Krawietz, der uns die Plätze immer in vorzüglichem Zustand zur Verfügung stellte. Wir möchten ihm und allen, die im Jahre 1979 bei der Pflege der Tennisanlage mitgeholfen haben, an dieser Stelle nochmals recht herzlich danken.

Auch in diesem Jahr haben die Tennisplayer unsere Silvesterfeier wieder mit einem Kuddel-Muddel-Turnier in der Tennishalle in Drispstedt eingeleitet. Dieses nahezu zur Tradition gewordene Turnier gab uns wiederum den richtigen Schwung und gute Laune für das Silvestervergnügen.

Am Samstag, dem 1.3.80 um 20 Uhr wird unsere diesjährige Abteilungsverammlung im Clubhaus stattfinden. Die Tagesordnung werden wir rechtzeitig im Schaukasten bekanntgeben. W. St.

Verbilligte Eintrittskarten im Sole- und Thermalbad

Das Sole- und Thermalbad in Bad Salzdetfurth bleibt wegen Renovierungsarbeiten in der Zeit vom 1. bis 10. Januar 1980 geschlossen. Karten gibt es nach wie vor zum Preise von 3,50 DM für Erwachsene und 1,75 DM für Kinder bis zum Alter von 12 Jahren bei Hans Görtz, Eichstr. 33, Tel. 263652. -

Daß von den verbilligten Eintrittskarten gern Gebrauch gemacht wird, zeigt die erste Bilanz: In 6 Wochen wurden schon über 350 Karten verkauft! — Auch Sie sollten mal wieder zum Schwimmen gehen!

Ehrenamtlichkeit unverzichtbar

Im Zusammenhang mit den Bestrebungen, die unsere Vereine zu mehr Aufgeschlossenheit und „Modernität“ führen wollen, taucht immer wieder auch die Vokabel von der Notwendigkeit der hauptamtlichen Mitarbeiter auf. Es wird dann zumeist darauf verwiesen, daß 96% aller Turn- und Sportvereine ausschließlich ehrenamtlich geführt und verwaltet werden und daß nur 1 % sich einen hauptamtlichen Geschäftsführer leisten (knapp 4 % verfügen über eine hauptberufliche Verwaltungskraft, z. B. eine halbtags beschäftigte Sekretärin).

Selbstverständlich geht es bei der Größe einer Vielzahl der heutigen Vereine nicht mehr ohne die „Hauptamtlichen“. Diejenigen, die Erfahrungen damit haben, meinen sogar, schon ab 2.000 Mitgliedern brauche man den hauptberuflichen Geschäftsführer.

Dies alles besagt jedoch ganz und gar nicht, daß Turnen und Sport vom Prinzip der Ehrenamtlichkeit abgehen können. Im Gegenteil. Nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen darf und kann auch in der Zukunft auf die Ehrenamtlichen nicht verzichtet werden:

1. Ehrenamtliche Führung des Sports stellt sicher, daß er sich von staatlicher Kontrolle freihalten kann, auch von einem stärkeren Einfluß der Wirtschaft.

2. Ehrenamtlichkeit bereichert den Einzelnen; er findet hier einen Ausgleich für berufliche Belastung. Er hat hier die Chance, Anerkennung und Achtung zu finden, ja sogar eigene Ideen zu verwirklichen.

3. Ehrenamtliche Führung ermöglicht das Praktizieren von Demokratie in einem überschaubaren Rahmen.

Schlimm ist nur, daß durch zunehmende Verbürokratisierung, auch des Sports, die Tätigkeit der Ehrenamtlichen erschwert wird.

Der notwendige Umgang mit öffentlichen Einrichtungen (Behörden) und das immer schwieriger werdende Steuerrecht stellen Anforderungen, die an die Grenzen der Möglichkeiten der Ehrenamtlichen gehen.

So müssen wir aufpassen, daß diese Entwicklung sich nicht fortsetzt und daß dadurch nicht allzu viele, die zur Mitarbeit bei uns gewonnen werden könnten, abgeschreckt werden. Schließlich bereitet es immer noch Spaß und gilt als sehr aktive und konstruktive Freizeitbeschäftigung, ein Amt in Turnen und Sport zu übernehmen.

Sagen wir das möglichst vielen; vielleicht lassen sie sich für eine gute Sache gewinnen!

DDT

K.-P. Meyer
Bücher - Zeitschriften
Papier- u. Schulbedarf
Spiele
OCHTERSUM
Theodor-Storm-Str. 20
Telefon: 26 34 61
Einkaufszentrum

Geschenkartikel
Bastelartikel
Spielwaren
Schulbuch- und
jegliche andere
Buchbestellungen

Heraus aus dem Abseits!

Wer beim Fußballspiel im Abseits steht, kann kein Tor erzielen. Das weiß auch derjenige, der nur gelegentlich einmal bei einer Fußballübertragung die Flimmerkiste eingeschaltet hat.

Aber das Abseits gibt es nicht nur beim Fußball, sondern kommt in vielfacher Weise im menschlichen Leben vor. Dabei geraten manche sehenden Augen in die Abseitsfalle, manche durch widrige Lebensumstände, andere durch Bequemlichkeit und wieder andere durch Gedankenlosigkeit, und wenn sie erst einmal drin stecken, kommen sie mit eigener Kraft meist nicht mehr heraus. Dann muß man ihnen helfen. Wir in den Turn- und Sportvereinen können das.

Der Verein lebt ja weit weniger von den Erfolgen im Wettkampf- und Wettspielwesen, als man im allgemeinen glaubt. Er steht und fällt mit den menschlichen Bindungen, die zwischen seinen Mitgliedern bestehen, mit der Kameradschaft, die sich zwangsläufig beim Üben und im

Wettkampf entwickelt, weil man sich dabei - schon rein körperlich - näher kommt als sonstwo im Leben und weil im Eifer so manche trennende Tarnung abfällt und die Haltung und das Gebaren sich unmerklich ändern. Und diese Kameradschaft wird eigenartigerweise auch durch die mehr oder weniger ausgeprägte Leistungs rivalität nicht oder nur in ganz seltenen Fällen, bei denen man von einer Fehlentwicklung sprechen kann, beeinträchtigt, sondern entwickelt sich oft hin zu einer lebenslangen Freundschaft.

Damit haben wir ein hervorragendes Mittel, Mitmenschen, die ins Abseits geraten sind, zu uns hereinzuholen und oft sogar erst richtig zu sich selbst zu bringen.

Je weniger aufdringlich das geschieht, desto erfolgreicher ist es. Die „Neuen“ dürfen dabei gar nicht das Gefühl haben, als Fremdkörper angesehen zu werden. Unbefangene Freundlichkeit, natürliche Herzlichkeit und unaufdringliche Hilfsbereitschaft wirken hier Wunder. DTB



Wo finden Sie preiswerten

Kfz-Versicherungsschutz

und guten Service? Vergleichen Sie!

Wenden Sie sich an Ihren VGH-Fachmann:

HEINRICH MEYER

3201 Barienrode Ahornweg 18 Te. 05121/26 23 45



**Versicherungsgruppe Hannover
brandkasse+provinzial**



Lebensmittel - Gemischtwaren - Toto und Lotto

Magdalene Meier, Eichstraße 3, Barienrode

Termine:

- | | |
|-------------|--|
| 8. Januar | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 14. Januar | Seniorentreffen 15 Uhr Clubheim |
| 5. Februar | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 8. Februar | Abteilungsversammlung Fußball 19.30 Uhr Clubheim |
| 14. Februar | Weiberfasching und Abteilungsversammlung der Frauen - 19.30 Uhr Sporthalle |
| 18. Februar | Kinderfasching und Jugendfete Sporthalle |
| 1. März | Abteilungsversammlung Tennis 20 Uhr Clubheim |
| 4. März | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 15. März | Jahreshauptversammlung 19 Uhr Sporthalle |

Jeden Dienstag Trimm-Trab 19 Uhr auf dem Sportplatz bei Flutlicht

DOST GMBH & Co. KG
Automobile PORSCHE

3200 Hildesheim
Postfach 1313
Telefon (05121) 507-1
Telex 0927112

V-A-G

Audi



Betrieb
Gosiarsche Landstraße 10
Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
Service - Tankstelle - Verwaltung
Betrieb
Porschestraße 1 + 3
Kundendienst
Verkauf Neuwagen
Reparatur - Karosserie-Abtlg.
Lackierung
Zentral-Ersatzteillager

Beratung - Probefahrt - Verkauf

Hellmuth Oppermann, Bergfeldstr. 9, Telefon: 261552

**Wählen Sie Ihren
Lieblingskaffee
im
Tchibo
Frisch-Depot**

**Seit 15 Jahren
Qualitätsbackwaren**

BÄCKEREI + KONDITOREI

Hermann Jeß

Barienrode

Tel. 26 33 59

auch an Sonntagen geöffnet.

Festen Boden unter den Füßen

durch Versicherungen,
Bausparen und Kapitalanlagen.

Es berät Sie:
Bezirksinspektor
Johannes Höppner
Wilhelm-Busch-Str. 7
3201 Barienrode
Telefon: 262820



Deutscher Ring

Schriftleitung: Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon 263789
Anzeigen: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon 261473
Aufnahmen: Günter Klimmt, Schwarze Heide 31, Telefon 262564
Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum
Am Mühlenkamp 11, Telefon 05123/8790